

Fragen, Erwartungen, Wünsche:

- * Eingewöhnung - neue Methoden
Wie kann ich Eltern Kita erklären?
Wie kann ich sie willkommen heißen?
- * Eltern Infos geben - wie kann das klappen?
- * Willkommens-Programm für mehrsprachige Familien?
- * Infos mit Medien? (was sie kennen)
- * Vertrauen aufbauen am Anfang - wie?
- * Eltern zur Teilnahme motivieren - wie?
- niedrigschwellig sein - regelmäßig teilnehmen
- * Kinder begleiten
- * kulturelle Gewohnheiten verstehen

Erfahrungen

Man lernt jeden Tag NEUES kennen

- herliche Willkommenskult.
- fehlende Regelmäßigkeit
- Eltern fixiert auf einen Ansprechpartner
- Hilfsbereitschaft
- offen für google-Übersetzer
- Sprachbarrieren
- Geduld
- Teak/Feiern
- Bereicherung d. Berufslebens + privat.
- Hausbesuche
- Jah nehme dich wahr, so wie du bist!
- Förderung der zwischenmenschlichen Beziehung
- persönliche HALTUNG: "Du bist willkommen!"
- "mit Händen und Füßen geht immer!"

Vorteile

- Vielfalt an Essen und Sprache
- Vertrauen durch Transparenz und Einbeziehung
- Erweiterung der eigenen Erfahrungen.
- Interkulturelle Bildung
- Vielfältigkeit in allen Bereichen.
- Neue Sicht auf alles.
- Hilfsbereitschaft ist groß.
- Kultur + Tradition verstehen
- Übersetzungen
- Vertrauen
- regt zum Umdenken an
- Identifikation mit der Kita/Team/Eltern
- Vielfalt! neue Erkenntnisse
- bunte Erfahrungsschatz - Bereicherung!

Ausgangspunkte

- Sprache
- Wenn diese Haltung ich sehe dich! nicht stimmt geht es nicht
- SPRACHE Sprachverständnis
- Unterstützung löst familieninterne Krise aus.
- Sprache
- Verpflichtungen
- Motivation
- kulturelle Unterschiede
- Thema
- Unterschiedliches Werteverständnis
- Informationsweitergabe
- Datenschutz

Hilfreich in der Eingewöhnung:

- * Hausbesuche
- * Kennenlernen - Zeit nehmen -
viel fragen
- * Dolmetscher
- * ein feste*r Ansprechpartner*in
- * bekannte Familien
- * Eingewöhnungsmodell
- * lange "Schnupper"-Phase
- * Eltern-Kind-Angebote zur
Eingewöhnung
- * Visualisierung
 - echtes Material
 - Symbol für das Kind
 - Fotos machen
 - "Ich"-Buch der Familie



n entdecken und begleiten"

Analyse: Was steckt sprachlich in dieser Geschichte?

Der Frosch fängt eine Fliege

Auf einer grünen Wiese sitzt ein Frosch.

Er wartet auf eine Fliege.

'Ich fresse gerne Fliegen!'

Da fliegt eine Fliege vorbei.

'Summ, summ, summ, summ,...'

Und schnapp - hat er sie geschnappt.

Sprachbereich Laute und Prosodie

- schwierige Lautkombinationen: Fr, Fl, sch, schnapp
- Lautmalerei "summ, summ"
- Sprachmelodie und Betonung

Sprachbereich Kommunikation

- Wie ich über eine Situation erzähle
- wie erzähle ich, dass jemand spricht (wörtliche Rede)

Sprachbereich Wörter und ihre Bedeutungen

- Inhaltswörter
 - Nomen: Frosch, Fliege, Wiese
 - Verben: fangen, sitzen, warten, fressen, schnappen
 - Adjektive: grün, gerne
- Funktionswörter: bestimmte und unbestimmte Artikel, Präposition: auf, Persönliche Fürwörter: er, sie, ich

Sprachbereich Grammatik

- Wortbildung: Artikel + Nomen; Verbbeugung; Partizip Perfekt: geschnappt; Präposition + Artikel + Nomen
- Satzbau: Einfache Hauptsätze mit dem gebeugten Verb an zweiter Stelle. Wie der Perfekt verwendet wird. Variation der Satzglieder.

Videsequenz zum Erkennen von Sprachförderstrategien

"Entdeckungen besprechen beim Erkundungsgang"

<https://vimeopro.com/goetheinstitut/wkse/video/142986608>

Was wir mitnehmen :

- * mehr Visualisieren
- * mehr Zeit + Ruhe
- * einfache Sprache
in Wort + Schrift
- * mehr Eltern-Kind-Aktivitäten
- * Hürden als Chancen schon lernen
- * Geschichtenäckchen
- * sprechende Klammern
- * Sprachbaum
- * ressourcenorientiert arbeiten
- * Vernetzung der Eltern untereinander